

Republik Galvorland (Pobleagct âp Galwrnya)

Beitrag von „Galwrnya4life“ vom 15. Juli 2008, 13:01

Galvorland wurde am 10. Oktober 2006 gegründet. Es besteht aus den drei Regionen Sterynmunnath, Uilywma und Kyl âp Tollazh. Die Bevölkerung besteht aus den Galvornen (RL eine Mischung aus Bretonen, Walisern und Iren), Tjurden (RL Samojeden, Nenzen) und Karjaliern (RL Finnen, Karelrier). Weiterhin existieren die nicht anerkannten Minderheiten der Grashiller (RL Schweden) und der F'retteurs (RL Cajuns, Acadier, Frankokanadier). Galvorland selber basiert auf den drei RL Landkreisen Starnberg, Bad Tölz und Weilheim und alle Fotos der Homepage wurden in diesem Gebiet gemacht.

Die Galvornen sind eine Gesellschaft, die ihre Kultur radikal verteidigt. Seit 1992 herrscht ein Krieg mit den Teutonischen Fürsten, die sich immer noch weigern, das Land freizugeben und sich oft an der Bevölkerung vergreifen. Die Grafenfamilie Naßl besetzt immer noch das traditionelle Parlament den Camelot. Seit 2003 existieren die Befreiungsfronten Norrathgwaew (Nordwind) und Crossradh nan Gael (Weg nach Galvorland), die sich 2004 zur OGA (Ocras galwrneg hag Aftyrmadd, Galvornischer Kampf und Freiheit) zusammenschlossen. Diese Gruppe operiert im Norden des Landes und macht mit Sabotageakten und Graffitis auf sich aufmerksam.

Das Land selber ist sehr bewaldet und hat fast 100 Seen. Davon ist der größte der LoGc galwrneg, der das Herz des Landes bildet. Im Süden befindet sich das unzugängliche Gebirge, das nur dünn besiedelt ist.

Wirtschaftlich geht es den Menschen im Norden besser, was zu großen Vorurteilen zwischen Nord und Süd geführt hat. Der wichtigste Erwerbszweig ist der Tourismus.

Die Galvornen lieben Sport. Vor allem Fußball (der nach einer rauen Variante gespielt wird), Rugby, Eishockey, Federball und Leichtathletik.

Die galvornische Sprache basiert auf Walisisch, Bretonisch, Italienisch, Englisch, Schwedisch, Deutsch und Elbisch. Außerdem gibt es auch einige Neuschöpfungen.

Wer weitere Fragen hat, kann sich an mich wenden oder den Artikel im MN - Wiki lesen. Ferner kann er auch noch auf der staatlichen Homepage www.galvorland.de.tl nachforschen.

Mae govannen dan G'halwrnya - Herzlich willkommen in Galvorland